



Super FEED Specialties

NUTRIA HELLAS PC



G.P.N. Plus

NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL FÜR TIERE FÜR DIE ÜBERGANGSZEIT UND FÜR DIE ÜBERANSTRENGUNG IN DER HEIZPERIODE

Die schwangerschaftbedingten Krankheiten, wie Gestose und Ketose, können heftige Probleme bei Ziegen, Schafen und Kühen verursachen. Während diese Krankheiten klinisch unterschiedlich sind und während sie in verschiedenen Phasen der Schwangerschaft und Laktation auftreten, ist die Basis der Störung im Wesentlichen die gleiche: Die Verringerung des Blutzuckerspiegels und die Erhöhung von Ketonen.

Bei den Wiederkäuern wird Glukose hauptsächlich mit Propionsäure (eine im Pansen produzierte flüchtige Fettsäure) und Aminosäuren zusammengesetzt. Die Menge der Glukose, die direkt absorbiert, hängt von der Menge an diätetischem Kohlenhydrat, das in den Pansen aus der Fermentation entweicht und im Dünndarm verdaut wird. Diese Form der Glukoseaufnahme unterscheidet sich von verschiedenen Futtermitteln und mit ihrer Verarbeitung.

Die Wiederkäuer können Produkte aus der Fermentation im Pansen verwenden, wie beispielsweise flüchtige Fettsäure, für ihren gesamten Energiebedarf. Aber das Nervensystem, die Nieren, die Brustdrüse und der Fötus haben sofortige Notwendigkeit für Glucose. Während einer Periode in der Organismus Glukose braucht (Ende der Schwangerschaft, frühe Laktation, verringerter Appetit bei längeren höheren Temperaturen), können Probleme auftreten. Die wichtigste Ursache der Gestose ist der Rückgang des Ernährungszustands in den letzten sechs bis acht Wochen der Schwangerschaft. Dies setzt das schwangere Tier in eine schwierige Lage, weil der erwachsende Fötus auf die verfügbaren Nährstoffe der Mutter einen konstanten Abfluss erfordert. Die Gestose kann ans Hunger und Fettsucht verursacht werden.

Fettsucht - Übergewichtige Schwanger sind am meisten in kleinen Gehäusen zu finden und trainieren sie wenig. Ihr Appetit kann reduziert werden. Sie sind faul und wegen der übermäßigen Fettverteilung beginnt ein Versuch, den Blutzuckerspiegel zu halten. Das kann zu abnorm hohen Konzentrationen von Ketonen führen. Ein weiteres Problem ist die Verfettung des Lebers. Die Bewältigung dieser Probleme erfordert energische Nährstoffmischungen, von sofortiger Verwendung, wie Propylenglykol, Propionsäure oder Salze sowie Glycerin bei erkrankten Tieren. **Das ist der Hauptgrund für die Produktion und die Verwendung von GPN PLUS.**

Zutaten: Glycerin, Calciumpropionat, Propylenglykol, Vitamin-Vormischung **Analyse:** Feuchtigkeit 24% Asche 7% Calcium 2% **Zusatzstoffe pro kg der Futter:** Vitamin E (E307) 5.000 mg, Vitamin B12 Cyanocobalamin 50mg Nicotinsäure PP3 10.000mg

Empfehlende Verwendungsrate (Dosierungen)

Milchkuhe: Entweder vor 3 Wochen vor, bis zu vier Wochen nach der Geburt, oder 200ml pro Kopf pro Tag inkorporiert in TMR, oder 3+3 Sprays von 0,7 Liter vor und nach der Geburt (mal gerade nach der Geburt, in 15 bis 20 Liter heißem Wasser verdünnt). **Ziegen:** 3 Wochen vor bis zu 4 Wochen nach der Geburt entweder 40 ml pro Kopf pro Tag inkorporiert in TMR oder 3 + 3 Sprays von 100 ml vor und nach der Geburt (einmal pro Woche).

Mast- Kälber und

Lämmer: 0,03% Ihres Körpergewichts **Verpackung:** 0,34lt – 1lt – 5lt – 25lt – 200lt

- Schutz vor Ketose und Gestose.
- Rekonstruktion des Brustgewebes .
- Verbesserte Textur und Geschmack des Futters.
- Erhöhung der Milch Lipoproteine.
- Erhöhung der Aufnahme und Ausbeutung der Lebensmittel.
- Schutz des Lebers und seiner Funktionen.
- Schnelle Erholung nach der Geburt.
- Erhöhung des Wasserverbrauchs und der Milchproduktion.
- Höherer durchschnittlicher und täglicher Wachstum.
- Verhinderung von Pilzwachstum und Stabilisierung der Gesamtration.

[NATO Avenue, Thesi Agios Georgios, Aspropyrgos 19300, Greece](https://www.nutriahellas.gr)

Tel +30 2105595503-Fax +30 2105595513 , info@nutriahellas.gr –www.nutriahellas.gr